

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 14 (1907)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Freundliche Einladung

an die verehrten Leser der „Pädag. Blätter“

zum gelegentlichen Besuche meines so aussichtsreich am Abhange des
Gütsch gelegenen

Restaurant

Wilhelmshöhe

in Luzern.

Ich werde es mir sehr angelegen sein lassen, die Herren Lehrer
des Aufmerksamsten zu bedienen und ihnen aus Keller und Küche
nur mit Allem und Gutem aufzuwarten.

Sollte jetzt schon in Lehrerkreisen über die Frage: **wo
nehmen wir auf unserer Schülerreise nach oder über Luzern
die Haupt- oder Zwischenmahlzeit ein**, gesprochen und ent-
schieden werden, so bringe ich meinen großen Garten und meine
Säle in gefl. Erinnerung.

Der Genuß einer herrlichen Aussicht über Stadt, See
und Gebirge bei einem einfachen, aber währschaffen Essen wird
den lieben Schülern und Schülerinnen in dauerndem Angedenken
bleiben!

Mit höflicher Empfehlung

Frau Hurter-Wangler.



Briefkasten der Redaktion.

1. An Inspektor L. Will nachsuchen. Frohe Ostern!
2. Gesetzt sind: Korresp. (St. G. — Thurgau u.) — Charakterbildung
von Dr. F. G. — In Sachen Jugendlitteratur von --r und Humor.

3. Nach Appenzell. Besten Dank! Steigt.
4. An —. Also, soll es heißen: hl. Katharina von Genua und nicht von Siena. Besten Dank für die Berichtigung.

Institut für Schwachbegabte
186 im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).
Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)

≡ Offene Schulstelle. ≡

Sub-Hard, teilweise Jahrschule, infolge Resignation, Antritt mit Beginn des neuen Schuljahres. Gehalt: der gesetzliche und freie Wohnung mit Garten. Anmeldung bis 10. April l. J. bei **Hrn. Alfons Stieger**, Schulpräsident in Hard, bei Oberriet. (187)

St. Gallen, 22. März 1907.

(H 1447 G)

Die Erziehungskanzlei.

Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Altempfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier, Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. (183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

Familie Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung ernerischer Alpentiere und Vögel.

Losen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die katholische neue Kirche in H 5268 X **Neuenburg** (Fr. 1.—) rückt immer näher. — Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.

Schreiben Sie an 160

Frau Fleuty, Hauptversandt Genf. rue Courgas 148

Ziehung der Göscheneralp-Lotterie demnächst.

Schul-Wandtafeln

O. Zuppinger

H874Z Zürich V. 176

Insertate

sind an die Herren **Saassenstein & Bogler** in Luzern zu richten.